

**Zeitschrift:** The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

**Herausgeber:** Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

**Band:** - (1953)

**Heft:** 1213

  

**Rubrik:** Nouvelles de Suisse : Auslandschweizertag 1953 in Chur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**NOUVELLES DE SUISSE.**  
**Auslandschweizertag 1953 in Chur.**  
*4, 5, and 6th September, 1953.*

Die beflaggte Bündner Kantonshauptstadt war über das vergangene Wochenende Gastgeberin der Schweizer im Ausland, die sich — 220 an der Zahl — als Delegierte Ihrer Schweizervereine zum diesjährigen Auslandschweizertag eingefunden hatten. Es handelt sich bei diesen alljährlichen Tagungen des "Parlamentes der Fünften Schweiz" bekanntlich um eine Veranstaltung, die unter den Auspizien der Neuen Helvetischen Gesellschaft und ihres Auslandschweizerwerkes steht, um einen Arbeitskongress also, an dem zwar völlige Redefreiheit herrscht, an dem jedoch im Prinzip nur angemeldete oder eingeladene Teilnehmer ein Votum haben. Es ist nötig, einleitend auf diese Tatsache hinzuweisen, weil die Tagung von einer Gruppe Rückwanderer aus dem Inland, die es erst nicht verstehen wollten, dass sie trotz nachgeahmter Tagesabzeichen (!) von den Verhandlungen ausgeschlossen und bei der Plenarsitzung vom Samstagnachmittag nur als Zuhörer zugelassen wurden, offenbar mit einer öffentlichen Volksversammlung verwechselt wurde.

Das Traktandum, welches das an sich begreifliche Interesse dieser Zaungäste zu wecken vermochte, war eine eingehende Aussprache über den Stand der Kriegschädenfrage im Beisein von Dr. Rothmund als Vertreter des eidg. Justiz- und Polizeidepartementes. Trotz der anfänglich etwas gespannten Atmosphäre gelang es jedoch dem Tagungsleiter, Dr. H. P. Zschokke, Präsident der Auslandschweizerkommission der NHG, die Verhandlungen in überlegener und vorbildlich demokratischer Weise in Ruhe und Ordnung zu Ende zu führen. Dass dabei auch aus dem Schosse der NHG selbst Kritik am vorliegenden Entwurf zu einem Bundesbeschluss über ausserordentliche Hilfeleistungen an kriegsgeschädigte Auslandschweizer laut wurde, ist angesichts der verwickelten Materie und im Rahmen einer Gesellschaft, wo das freie Wort noch etwas gilt, nicht weiter verwunderlich.

Im Vordergrund des Interesses stand ein Exposé über die bundesrätliche Vorlage, das Dr. Rothmund am Samstagnachmittag zur Verlesung brachte. Es enthält im wesentlichen eine Darstellung und ausführliche Begründung der Vorlage, wie sie nun nach Anbringung verschiedener durch die Rückwandererkommission der NHG angeregter Verbesserungen in der Septembersession vor das Parlament gelangt, gegen das nicht erfüllte Hauptpostulat der zusätzlichen Einmalverteilung eines Drittels der verfügbaren 121,5 Millionen führte der Sprecher des Bundeshauses gewichtige Gründe technischer und moralischer Natur ins Feld. Die bundesrätliche Vorlage fand ferner die Unterstützung des ebenfalls anwesenden Präsidenten der nationalrätlichen Kommission, Nationalrat Schümperli, während Dr. Gerhard Schürch (Bern) als Vorsitzender der Rückwandererkommission der NHG für eine partielle Einmalverteilung aus sozialen und psychologischen Erwägungen erneut ein Wort einlegte. Eine Resolution wurde nicht gefasst, da Zweck der wiederholten Behandlung dieser Frage durch den Auslandschweizertag lediglich in einer kopf- und standortklärenden Aussprache

bestand, und wie Dr. Zschokke abschliessend erklärte, die kommende Stellungnahme der NHG als Ganzes noch durchaus offen bleibt.

Unter den übrigen Verhandlungsgegenständen der reichbefrachteten Tagung ragte daneben das Projekt einer Selbsthilfeorganisation der Auslandschweizer hervor, die, für die Zukunft gedacht, die Wiederholung der unerfreulichen Entwicklung, die die Kriegschädenfrage für diesmal genommen hat, verhüten soll. Zur Diskussion standen die Schaffung einer Kriegsschädenversicherung, die aber nicht ohne weitgehende staatliche Unterstützung auskäme und dazu erst der gesetzlichen Grundlagen bedürfte, und ein Solidaritätsfonds aus auf der Basis der Freiwilligkeit zu äufnenden Mitteln, der sich zusätzlich mit jenen Fällen zu befassen hätte, die von einer Sach- oder Kapitalversicherung nicht erfasst werden könnten. Die Versammlung erteilt der von der NHG eingesetzten Studienkommission ihre Zustimmung zur Fortführung der Arbeiten. Der Auslandschweizertag, der das Forum sein will, an dem der ausserhalb unserer Grenzen lebende Volksteil zum Wort kommt, empfängt seine Bedeutung nicht zuletzt von der Anwesenheit von Vertretern der Bundesbehörden, die hier wertvolle Einblicke in die Sorgen und Anliegen der Landsleute in aller Welt erhalten und umgekehrt Auskünfte aus erster Hand vermitteln können. Zu gegenseitigem Red- und Antwortstehen führten insbesondere die Aussprachen über die Auswirkungen des neuen Bürgerrechtsgesetzes. Während einerseits die erfreuliche Tatsache bekanntgegeben werden konnte, dass sich bis heute bereits über 20,000 ehemalige Schweizerinnen um die Wiederaufnahme ins Schweizerbürgerrecht beworben haben, bleibt leider in Frankreich der Wiedererwerb der schweizerischen weiterhin mit dem Verlust der französischen Staatszugehörigkeit verknüpft. Ueber die Aussichten eines alten und zum Teil gewiss berechtigten Postulates der Auslandschweizer, die Revision des Gesetzes über den Militärpflichtersatz, konnte leider keine sehr vielversprechende Auskunft erteilt werden. Wie ernst die Lage auf einem andern Gebiet von allen denjenigen beurteilt wird, die die Verhältnisse aus eigener Anschauung kennen, bewies das allgemeine Interesse für die

**Panda** **RIBBONS**  
 REGD. are made under  
**SWISS MANAGEMENT**

... hence their exclusive touch.

Where else would you find such a galaxy of checks, spots, stripes and tartans in fine quality Hair Ribbons? ... to mention but a few of the qualities which we weave.



Regd. Trade Mark

**SELECTUS LTD · BIDDULPH · STOKE-ON-TRENT**

Telephone: Biddulph 3316 and 3317 Telegrams: Selectus

WHOLESALE & SHIPPING

Aussprache über die Gefahr der Ueberalterung unserer Kolonien und die Möglichkeiten einer intensiveren Jugendbetreuung. Die Erziehung der zweiten und dritten Generation zu bewusstem Schweizertum stellte sich dabei als ein Problem heraus, dessen verschiedene Aspekte nicht über einen Leist zu schlagen sind. Denn sehr oft ist das Bekenntnis zur Schweiz für die jungen Leute mit persönlichen Opfern verbunden. Besonders deutlich kam jedoch nichtsdestoweniger der Wunsch nach Vermehrung der Möglichkeiten zu einem Heimataufenthalt für die jungen Landsleute zum Ausdruck.

Mit ihrer anderhalbtägigen fast ununterbrochenen Arbeit hatten sich die Teilnehmer eine Sonntagsentspannung mehr als verdient, bedeutete die oft weite Reise für sie doch zugleich auch eine der seltenen Gelegenheiten, die alte Heimat wiederzusehen. Ein Extrazug der Rhätischen Bahn führte die Gesellschaft am Sonntagvormittag nach Davos, wo im historischen Rathaussaal Bundesrat Feldmann das Wort an sie richtete, und anschliessend zu einem gemeinsamen Mittagessen in Klosters und einem Besuch des Auslandschweizer-Ferienhauses Albeina in Klostersdorf. Die Abendzüge brachten die meisten Teilnehmer am diesjährigen Auslandschweizertag bereits wieder in alle Richtungen — der hohen und oft schweren Aufgabe entgegen, die unsere Landsleute in aller Welt, Träger schweizerischer Gesinnung und Tüchtigkeit, das Jahr hindurch als Vorposten unserer Wirtschaft und Botschafter unserer nationalen Eigenart zu erfüllen haben.

**NAVIRES INSCRITS DANS LE REGISTRE SUISSE DES NAVIRES.**

(July, 20th, 1953).

Armateurs	nom du navire	DWT.	Date constr.
Compagnie, Suisse de Navigation S.A. BALE	m/s Carona ...	3,000	1948
Rittergasse 20 ...	m/s Cristallina ...	3,000	1948
ALPINA S.A. BALE	s/s Calanda ...	7,850	1948
Rittergasse 20 ...	m/s Maloja ...	6,620	1952
	m/s Basilea ...	9,720	1952
Keller Line Ltd BALE	m/s Laupen ...	880	1948
Holbeinstrasse 68 ...	m/s Murten ...	741	1942
	m/s Grandson ...	850	1949
Trafina S.A. à BALE	m/s Lugano ...	700	1946
Hardstrasse 11 ...	m/s Lucerne ...	730	1946
Suisse-Atlantique S.A.	m/s Général Guisan	9,100	1948
12 ch. Toises LAUSANNE	s/s Lausanne ...	8,920	1948
	s/s St. Cergue ...	8,890	1952
	m/s Romandie ...	10,825	1952
	m/s Nyon ...	9,540	1952
Roger de Perrot r.du Pommier 3, NEUCHATEL	t/s Neuchâtel ...	14,500	1930
Sté. Auxil. de Transp. 3 r.Muller-Brun GENEVE	s/s Ville de Genève	1,700	1915
Transports Maritimes Suisse-Outremer GENEVE 13, Quai de l'île ...	m/s Anunciada ...	9,300	1948
	m/s Allobrogia ...	9,720	1952
Transocéanique Suisse S.A. case Stand 444 à GENEVE ...	m/s Général Dufour	7,710	199
Cargos Maritimes S.A. 4, rue du Port GENEVE	m/s Rhône ...	400	1919
	m/s Rhin ...	430	1917
	s/s Jura ...	1,350	1917
Marivins S.A. à GENEVE 3, Place des Bergues. ...	t/s Léman ...	440	1947
Nautilus S.A. à LUGANO Piazzette San Carlo. ...	s/s St. Gotthard ...	8,339	1911
	m/s Saentis ...	6,690	1915
	s/s Ticino ...	9,841	1920
	m/s Baden ...	9,950	1950
	m/s Helvetia ...	7,617	1952
GALEA S.A. à LUGANO 4, via Vegezzi ...	t/s San Moritz ...	9,000	1920
LEPONTIA S.A. CHIASSO 12, via Soldati ...	s/s Lepontia I ...	7,880	1920
S.A. de Navigation Cabotière à GOLDACH ...	s/s Gallus ...	1,350	1910
Armement Zurich S.A. Limmatstr. 152 ZURICH.	m/s Sunadele ...	6,290	1952
LLOYD Seeschiffahrt A.G. Münsterberg 1 BALE ...	m/s Furka ...	940	1944

201,143

Let **MAGGI**  
make your  
**MEAT** go  
further!



Now-a-days you fairly skin the bones for every scrap of meat! Such scraps can be the making of delightful delicacies. Serve up left-overs of fish, flesh or fowl in Aspic—and you've made luxury out of scarcity! It's so quick, easy and inexpensive with Maggi's Aspic Jelly. It offers many ways of converting left-overs and odd scraps into nourishing Aspic dishes—as supplements to the main course. Price 2/- per 2 oz. tin.

**MAGGI'S** Aspic Jelly

THE NESTLÉ COMPANY LIMITED · HAYES · MIDDLESEX

CVS-47A

**Autumn Programme of Tours**

Affiliated to Schweizer Reisekasse

CONTINENT & Gt. BRITAIN

By RAIL, SEA, AIR or COACH

Let us make your Travel Arrangements

Winter Programme ready late October

Agents for BRITISH, FRENCH & SWISS RAILWAYS, COACH SERVICES & ALL AIR LINES.

London Office

6, ROYAL ARCADE, OLD BOND ST. & ALBEMARLE ST., LONDON, W.1.

Telephone: HYDe Park 1352/3

Nearest Tube Stations, Piccadilly or Green Park.

